



I. SC Göttingen 05 e.V. · Schützenanger 1 · 37081 Göttingen

Per Einschreiben

Herr
Jürgen Treidler
Brochthäuser Str. 49

37115 Duderstadt

I. SC Göttingen 05 e.V.

BSA am Maschpark
Schützenanger 1
37081 Göttingen
www.sc-goettingen05.de

☎ 0551 - 38899565

📠 0551 - 9995663

Steuernummer: 20 / 206 / 26645

Göttingen, den 12.09.2018

Mitteilung über Sportgerichtsverfahren gemäß Schreiben vom 23.08.2018

Sehr geehrter Herr Treidler,
sehr geehrte Sportkameraden,

mit diesem Schreiben und den zahlreichen Anlagen bestreiten wir die Vorwürfe der vier Vereine, die mit dem Schreiben vom 23.08.2018 gegen den I. SC Göttingen 05, sowie Jan Steiger, Stefan Wilke und Thomas Hellmich und weisen diese zurück.

Zur Begründung:

Es handelt sich um NFV-Empfehlungsrichtlinien und nicht um ein Gesetz, Satzung, Vorschrift oder vergleichbares. Allein vor diesem Hintergrund ist die Forderung nach einer Bestrafung hinfällig. Der I. SC Göttingen 05 hat in den vergangenen Jahren durch seine handelnden Personen mehrfach versucht mit anderen Vereinen Kooperationen im Basisbereich aufzubauen. Mehrfach sind diese Anfragen abschlägig beschieden worden, zuletzt im Frühjahr 2018 durch den SC Hainberg und im Sommer 2017 durch den RSV Göttingen 05. Vor diesem Hintergrund haben wir uns im Laufe der Saison 17/18 entschieden, den Basisbereich beim I. SC Göttingen 05 eigenständig aufzubauen. Im Anschluß daran haben wir ein umfangreiches Marketingkonzept entwickelt, wie wir über unsere Medienpräsenz unser Vorhaben kommunizieren werden. Das dieses von uns entwickelte Gesamtkonzept zu dieser großen Nachfrage seitens der Eltern geführt hat, hat uns selbst überrascht. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf den Elternbrief (Anlage 1 und die E-Mail-Anfrage Anlage 2)

In dem Gespräch mit den Sportkameraden Dethlefs, Seliger und Lürer am 09.08.2018 hatten wir ja bereits mitgeteilt, dass wir ca. 30 Kinder wieder wegschicken mussten, weil wir nicht die entsprechende Manpower und die Platzkapazitäten sicher zur Verfügung hatten.

Wir sind weiterhin bereit mit den anderen Vereinen über ein Fair-Play-Gesamtkonzept zu sprechen. Allerdings sollte sich die verabredete Vorgehensweise von der G-Jugend bis zur A-Jugend erstrecken. Auch hier verweisen auf das Gespräch am 09.08.18 in dem wir den Herren Dethlefs, Seliger und Lürer eine Exceltabelle gezeigt haben, in der zusammengefasst worden ist, dass in den vergangenen 15 Monaten knapp 60 Spieler unseres Vereines von anderen Vereinen auf einen Wechsel angesprochen worden sind, ohne das wir eine Information vorab dazu bekommen haben. Spitzenreiter mit 11 Ansprachen war übrigens einer der Vereine, die uns beschuldigen. Aber auch die anderen beiden Vereine, die uns anfänglich belastet haben sind maßgeblich an diesen Ansprachen beteiligt. Diese scheinheilige Doppelmoral finden wir sehr verwerflich. Weitere Detailinformationen hierzu finden sie in den Vorträgen von Jan Steiger (Anlage 3), Stefan Wilke (Anlage 4) und Thomas Hellmich (Anlage 5). Im übrigen bestätigen wir an dieser Stelle noch einmal schriftlich, dass Thomas Hellmich nicht Mitglied beim I. SC Göttingen 05 ist. Er hat kein Anstellungsverhältnis und auch keine dauerhafte Funktion. Seine Rolle bei uns hat er wahrheitsgemäß in seinem Vortrag geschildert.

Außerdem weisen wir daraufhin, dass während unseres Treffens mit den Herren Dethlefs, Seliger und Lürer am 09.08.18 Sportkamerad Seliger uns auf unsere Fehler bezüglich des Einsatzes nicht spielberechtigter Spieler ausführlich hingewiesen hat. Zum einen sind die uns anklagenden Vereine nicht als Geschädigte während der Turniere betroffen gewesen und zum anderen ist die Frist für einen Einlass längst verstrichen. Insofern weisen wir auch sämtliche Vorwürfe diesbezüglich auch zurück. Allerdings sind wir für die Hinweise durch Sportkamerad Seliger dankbar, denn die Fehler sind durch unsere Unkenntnis passiert. Das solche Fehler aber auch bei anderen Vereinen passieren können und dort bei Turnieren und Freundschaftsspielen Spieler ohne Spielberechtigung eingesetzt werden, zeigt der Vortrag von Stefan Wilke (Anlage 4) mit dem Nachweis, dass der Bonaforther SV, der FC Grone und der RSV Göttingen 05 auch nicht spielberechtigte Spieler eingesetzt haben. Vielleicht wäre es an dieser Stelle hilfreich an alle Vereine von KJA-Seite eine Information über diese Themen zu versenden. Wir würden diesbezüglich aber keine weiteren Forderungen stellen, denn wir glauben, dass jeder Verein auf ehrenamtliche Mitarbeiter angewiesen ist und in jedem Verein werden sicherlich auch Fehler gemacht.

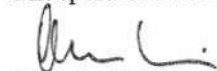
Was uns jedoch gemeinsam sehr irritiert, ist die Tatsache das die anderen Vereine in ihrem Vortrag mit Falschaussagen und Zeugen argumentieren, die davon gar nichts wussten (s. Anlage 6) und somit jegliche Glaubwürdigkeit verlieren. Außerdem werden die Vorschriften der neuen DSGVO verletzt. Bitte nehmen Sie auch die Anträge der Herren Steiger und Wilke in Ihren Vorträgen zur Kenntnis. Weiterhin irritiert uns die Tatsache, dass der 2. Vorsitzende des FC Grone per Mail Handlungsanweisungen an Verantwortliche des Bonaforther SV verschickt, um den Kreisvorstand und im speziellen Dieter Seliger sowie weiterhin Stefan Wilke zu diskreditieren (s. Anlage 7). Außerdem irritiert uns, dass der 1. Vorsitzende der SVG Göttingen 07 (Telefonat zwischen Thomas Grünekle und Thorsten Richter vom 10.09.2018 um 14.38h) gar nichts davon wusste, dass das Schreiben vom 23.08.2018 an Herrn Treidler versandt worden. Das Schreiben ist von SVG-Seite nicht von einem Vorstandsmitglied unterschrieben worden. Weiterhin finden wir es viel verwerflicher, dass Kinder im Alter von 11 – 14 von sogenannten Spielerberatern auf eine Betreuungsvereinbarung angesprochen werden.

Abschließend noch ein paar persönliche Worte. Wir teilen die Kritik des NFV-Kreisvorstandes, dass Problemstellungen dieser Art besser hinter verschlossenen Türen zu regeln sind. Der Weg zunächst über die Presse zu gehen, um den I. SC Göttingen 05, Thomas Hellmich, Jan Steiger und Stefan Wilke zu diskreditieren hat wirklich rein gar nichts mit fairem und ethischem Handeln zu tun. Aber nicht nur das, diese ungerechtfertigte Attacke gegen den Verein und die genannten Personen hatten Einfluss auf das jeweilige Privat- und Berufsleben. So wurden Jahresurlaube versaut, Ehefrauen in Supermärkten auf Ihre achso schlimmen Ehemänner angesprochen, Kinder in den Dunstkreis dieser Schmutzkampagne gezogen uvm..

Menschen, die so handeln müssen, sollten sich selbst erst einmal einer Ethik- und Moralschulung unterziehen.

Wir bitten darum sämtliche Anträge abzuweisen und Maßnahmen gegen die Vereine einzuleiten.

Mit sportlichen Grüßen



Thorsten Richter
Präsident
I. SC Göttingen 05